

Thema **im** Fokus

Adipositas

Editorial

Adipositas – oder in der unschönen Formulierung «Fettsucht» – wird heute als eines der dringendsten Probleme der Volksgesundheit angesehen. In einem gewissen Sinn ist das erstaunlich, ist doch das vermehrte Auftreten von Adipositas, verstanden als ein Überschreiten des Body-Mass-Index-Werts 30, Ausdruck eines fundamentalen Wandels der Menschheitsgeschichte, der sich wohl erst kürzlich ereignet hat, wie der amerikanische Ernährungsforscher Barry Popkin 2007 festgehalten hat. Demnach stehen weltweit den etwa 800 Millionen Unterernährten rund 1,3 Milliarden Übergewichtige gegenüber. Die Menschheit, die seit Anbeginn immer wieder vom Hungertod bedroht wurde, ist gewissermassen satt geworden, zu satt.

Solche Beobachtungen zeigen, dass der Umgang mit Adipositas wohl zahlreiche, schwer zu kontrollierende Faktoren mit einbeziehen muss. Gewiss ist es so, dass extremes Übergewicht – zelebriert in den «Freak-Shows» des modernen Fernsehens – mit zahlreichen gesundheitlichen Problemen einhergeht. Doch bereits eine finanzielle Kosten-Nutzen-Rechnung relativiert das Bild, je nachdem, wie breit man das Problem erfasst. Auch stellt sich die ethische Frage, inwieweit Übergewicht Ausdruck persönlicher Wahlfreiheit ist (inklusive einem Recht auf Selbstschädigung) und wie weit der Paternalismus des Staates, gekleidet in wohlgemeinte Präventionsprogramme, hier reichen darf.

Im Problem der Adipositas verweben sich faktische, normative und kulturgeschichtliche Aspekte in schwer entwirrbarer Weise. Diese Ausgabe des «Thema im Fokus» versucht zumindest einige Fäden aufzuknoten und setzt dabei den Schwerpunkt auf die Behandlung des Problems in der Schweiz. Wir führen dazu auch ein Interview mit der Verantwortlichen der aktuellen Präventionskampagne des BAG.

Ihr Team Dialog Ethik

Inhalt

Schwerpunkt:

Adipositas in der Schweiz: Drei von acht sind zu schwer [2]

Ethische Kernfragen:

Gibt es eine «Ethik des (zu viel) Essens»? [7]

Interview:

Liliane Bruggmann: Die Motivation für einen gesunden Lebensstil stärken [9]

Fallbeispiel:

Gewichtiges Glück: Frieda und Xenical [12]
Fallbesprechung: «Darf Karin an der Studie teilnehmen?» [13]

Ergänzungen:

Artikel, Bücher, Links [16]

Dialog Ethik Newsletter [17]

Dialog Ethik Intern [17]

Dialog Ethik Öffentlich [17]

Veranstaltungen [17]

Produkte [18]

Wortklaubereien [19]

Impressum [19]